

Nr.: 180/2017

■ Dezernat	I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung	14.09.2017
■ Fachbereich	Bildung & Kultur	
■ Verfasser/-in	Bleile, Martina	
■ Telefon	07621 410-1400	

Beratungsfolge	Status	Datum
Verwaltungsausschuss	öffentlich	11.10.2017

Tagesordnungspunkt

Investitionsprogramm 2018 der Schulen des Landkreises Lörrach

Beschlussvorschlag

1) Der Verwaltungsausschuss stimmt dem in der Anlage aufgeführten Investitionsprogramm der kreiseigenen Schulen für das Haushaltsjahr 2018 zu.

2) Für notwendige Anschaffungen im Jahr 2019 werden im Haushalt 2018 nachfolgende Verpflichtungsermächtigungen gebildet:

- 633.200 EUR für Maschinen im Bereich Metalltechnik an der GWS Lörrach
- 90.000 EUR für Hobelbänke an der GWS Schopfheim und
- 200.000 EUR für notwendige Investitionen bei Einrichtung des zweijährigen BK PTA

3) Eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 675.000 EUR wird für die Ausschreibung der Ausstattung SHK/Metallbau im Jahr 2017 gemäß § 86 Abs. 5 GemO beschlossen.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	3	Bildung & Kultur
Produktgruppe	21.20 21.30	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren Berufliche Schulen
Produkt(e)	21.20.03 21.30.01 21.30.02 21.30.03	Bereitstellung und Betrieb von SBBZ Gewerbliche Schulen Kaufmännische Schulen Mathilde-Planck-Schule Lörrach
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)		An den Schulstandorten sind attraktive und zukunftsorientierte Fachbereichs-/Schulartenangebote nach dem Schulentwicklungsplan geschaffen
Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)		Umsetzung investiver Maßnahmen
Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):		

■ **Personelle Auswirkungen:** nein ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:** nein ja,

<input type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt	Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
		€	€	
<input type="checkbox"/> im Finanzhaushalt	Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
	2.801.500 €		€ 2.801.500 €	

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2015	2016	2017	2018	ab 2019
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2015	2016	2017	2018	ab 2019
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung					2.801.500	

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

■ Sachverhalt

Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) PG 21.20:

Die SBBZ meldeten Investitionen in Höhe von 52.200 EUR an. An der HKS Maulburg soll nach der Sanierung des Bewegungsraums/Turnhalle eine Multischaukelanlage (13.500 EUR) installiert werden. Des Weiteren werden für die Beschaffung des Schulbusses zusätzliche Mittel notwendig, da die Ausschreibung einen höheren Auftragswert ergab, als angenommen. Aufgrund langer Lieferzeiten erfolgt die Lieferung des Schulbusses erst im Januar 2018.

Berufliche Schulen PG 21.30):

Seitens der Beruflichen Schulen wurden Investitionen in Höhe von 2.749.300 EUR angemeldet. Der überwiegende Teil hiervon (2.184.000 EUR) dient der Neuausstattung von Fachbereichen im Rahmen der Schulentwicklung. Die Abgrenzung zu laufenden Investitionen ist fließend und nicht immer leicht zu treffen.

Gewerbeschule Lörrach:

An der GWS Lörrach liegt der Schwerpunkt bei der Modernisierung der Werkstätten Metalltechnik. Die Gewerbeschule Lörrach hat hierzu einen Investitionsplan für den Fachbereich Metalltechnik ausgearbeitet. Die Umsetzung erfolgt in den Jahren 2017 – 2020 (581.300 EUR für 2017, 770.400 EUR für 2018, 633.200 EUR für 2019 und 38.000 EUR für 2020). Die im vorliegenden Investitionsprogramm aufgeführten Anschaffungen fußen auf dieser Ausarbeitung, die seitens der Schule auch mit der Innung für Metallbau und Feinwerktechnik Lörrach, Fachgruppe Metallbau, abgestimmt wurde. Für die Investitionen 2017 und 2018 läuft aktuell ein EU-weites Ausschreibungsverfahren, das aufgrund der eingerichteten Verpflichtungsermächtigung möglich war.

Verpflichtungsermächtigung für Investitionen 2019:

Aufgrund der langen Lieferzeiten der Maschinen sollen die Anschaffungen für 2019 bereits im Laufe des Jahres 2018 ausgeschrieben werden. Hierfür sollte eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 633.200 EUR eingeplant werden.

Gewerbeschule Schopfheim:

Der Großteil der Investitionen betrifft zum einen die Ausstattung von zwei Grundlagenwerkstätten für die einjährige Berufsfachschule Metall- und Feinwerk (1BFM) und zum anderen die Neuausstattung der Fachbereiche SHK und Metallbau, die im Sommer 2018 an die GWS Schopfheim verlagert werden.

Nach dem Weggang des FB Metalltechnik von Schopfheim nach Lörrach verbleibt an der GWS Schopfheim noch eine 1BFM, die parallel auch an der GWS Lörrach angeboten wird. Für die Schüler dieser Klasse sind zwei Grundlagenwerkstätten mit jeweils vier Drehmaschinen und drei Fräsmaschinen von der Schule als Bedarf formuliert worden. Der Fachberater des RP hatte in einer Ersteinschätzung die zweite voll ausgestattete Werkstatt nicht für notwendig gehalten. Hierüber hatte die Verwaltung in der AG Schulen Sitzung im Juli und im Verwaltungsausschuss am 19.07.2017 informiert. Auf Vorschlag des Regierungspräsidiums Freiburg wurde die Einschätzung durch das Hinzuziehen weiterer Fachbetreuer des RP sowie der Schule überprüft. Die nun vorliegende Expertise unterstützt die Notwendigkeit von zwei komplett ausgestatteten Grundlagenwerkstätten. Zudem wurde festgestellt, dass eine Dreh- und eine Fräsmaschine dem aktuellen Stand der Technik entsprechen und weiter verwendet werden können. Die anderen bisher im Betrieb stehenden Maschinen sind nicht mehr einsetzbar. Die Kosten für die nunmehr noch nötigen 7 Drehmaschinen und 5 Fräsmaschinen betragen rund 675.000 EUR. Mit Beschluss des Investitionsprogramms in dieser Form stimmt der Verwaltungsausschuss den beiden Grundlagenwerkstätten in der oben beschriebenen

Form zu.

Die weitere detaillierte Ausstattungsplanung für die FB SHK/Metallbau dauert mit Unterstützung eines Fachplaners sowie der Fachberater des RPs derzeit noch an. Eine erste grobe Kostenschätzung geht von Gesamtkosten von rund 1,65 Mio. EUR aus. Unter Berücksichtigung der bereits für 2017 eingeplanten Mittel verbleibt noch ein Bedarf von 1.150.000 EUR.

Außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung für Investitionen 2018:

Die Ausschreibung der Ausstattung SHK/Metallbau bzw. Metall soll noch in diesem Herbst erfolgen, um eine Lieferung nächsten Sommer nicht zu gefährden. Die vorgesehene Verpflichtungsermächtigung von 560.000 EUR reicht nicht mehr aus, da die Neuausstattung der Grundlagenwerkstätten für die 1BFM ursprünglich nicht vorgesehen war. Eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 675.000 EUR ist daher notwendig.

Verpflichtungsermächtigung für Investitionen 2019:

Für die drei Werkstätten des FB Holz sind neue Hobelbänke mit Werkzeugunterschranken vorgesehen. In den Jahren 2017 – 2019 soll jeweils eine Werkstatt neu ausgestattet werden. Zur wirtschaftlichen Beschaffung ist eine gemeinsame Ausschreibung der für 2018 und 2019 vorgesehenen Hobelbänke geplant. Hierfür wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 90.000 EUR notwendig.

Gewerbeschule Rheinfelden:

Bei der Gewerbeschule Rheinfelden werden in den verschiedenen Fachbereichen Neu- und Ersatzbeschaffungen von Geräten geplant. Die aktuelle Raumplanung sieht außerdem einen Umzug des FB Körperpflege (Friseure) in das Haupthaus vor, was Investitionen in Schränke notwendig macht

Verpflichtungsermächtigung für Investitionen 2019:

Der Antrag auf Einrichtung des zweijährigen Berufskollegs Pharmazeutisch technische Assistenten/Assistentinnen wird weiter verfolgt. Sofern die Einrichtung zum Schuljahr 2018/19 seitens des Ministeriums genehmigt würde, sind Investitionen in die Ausstattung zu tätigen. Es wird daher empfohlen, für diese Investitionen eine Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2019 in Höhe von 200.000 EUR einzurichten.

Kaufmännische Schulen Lörrach und Schopfheim:

An den beiden kaufmännischen Schulen sind hohe Investitionen in EDV, Tafelsysteme und Medienpulte vorgesehen.

Mathilde-Planck-Schule Lörrach:

Auch an der MPS sind Anschaffungen im Bereich EDV sowie andere Ersatzbeschaffungen vorgesehen.

Details zum Investitionsprogramm können der Anlage 1 entnommen werden. Das hohe Investitionsvolumen an den Beruflichen Schulen ist der Umsetzung des beschlossenen Schulentwicklungskonzepts geschuldet und damit ein wichtiger Schritt zur Modernisierung und zukunftsfähigen Neuausrichtung der Beruflichen Schulen.

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernent I

- Anlagen
 - Investitionsprogramm der Schulen des Landkreises Lörrach